

125 Jahre Gemischter Chor Böddiger („Männergesangverein Böddiger e.V.“)

Die Geschichte des Gemischten Chores Böddiger beginnt im Jahr 1875 als Männergesangverein. Diesen Namen trägt der Chor, obwohl heute in der Mehrzahl Frauen mitsingen, noch heute. Damals scharte der Böddiger Lehrer Heinrich Dittmar die Männer des Dorfes um sich und gründete einen Gesangverein, dessen 1. Vorsitz Adam Landesfeind wurde.

Der Nachfolger im Lehramt von Böddiger, Lehrer Freudenstein, übernahm 1900 die Chorleitung. 1905 konnten er und der 1. Vorsitzende, Heinrich Gleißner, das 30jährige Bestehen und die Fahnenweihe ausrichten. „Einig im Lied, Treu im Gemüt“ so berichtet die Festschrift der 900Jahr Feier von Böddiger (1974), lautete die Inschrift der Fahne.

Von 1910 bis 1938 übernahm der Landwirt Cyriakus Pippert das Amt des 1.Vorsitzenden.

Während seiner Amtszeit fanden auch die Feiern zum 50jährigen Chorjubiläum statt. Als der Lehrer Freudenstein 1932 aus Böddiger fortging, übernahm der Landwirt Wilhelm Gleißner die Chorleitung bis zur Versetzung des Lehrers Glatzer nach Böddiger.

Seit 1938 war Heinrich Otto 1. Vorsitzender des Männergesangvereins und schaffte es, den Chor auch in den Kriegswirren des II. Weltkriegs zusammenzuhalten. In den Kriegsjahren war Karl Wenderoth Chorleiter.

Der Neubeginn des Männergesangvereins am 14. Februar 1948 fand unter der Leitung des engagierten Lehrers Hans Eichel statt. Vom 17. bis 19. Juni 1950 konnte der 75jährige Geburtstag des Chores gefeiert werden. Da die erste Fahne des Vereins während des Krieges verloren gegangen war, wurde am 14. Juni 1953 die neue Fahne im Beisein vom Kreisvorsitzenden Julius Müller geweiht, wiederum mit der Inschrift „Einig im Lied, Treu im Gemüt“.

Der Initiative des Ehrenvorsitzenden Heinrich Otto und seinem damaligen Stellvertreters Hermann Hilgenberg ist die Gründung des Frauenchores 1953 zu verdanken, der bis heute in gemeinschaftlicher Arbeit als Gemischter Chor besteht.

Bevor der Eiserne Vorhang Hessen von Thüringen auf viele Jahre hinaus abschnitt, erreichte der Chorleiter Hans Eichel im Mai 1954 die Teilnahme des Böddiger Chores an den Bad Salzunger Musiktagen in Thüringen.

1960 fand das Kreissängerfest, verbunden mit der 85-Jahr-Feier des Gesangvereins, in Böddiger statt.

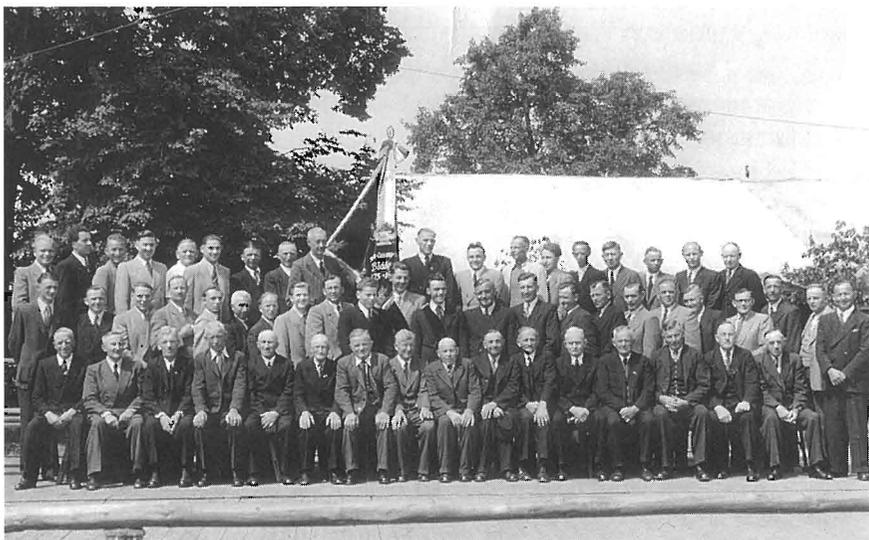
Als im Januar 1963 Heinrich Otto nach 25 Jahren Tätigkeit sein Amt als 1. Vorsitzender niederlegte, wurde er vom dankbaren Gesangverein zum Ehrenvorsitzenden ernannt.



Matthias Schene folgte ihm als 1. Vorsitzender. Am 15. und 16. Mai 1965 konnte das 90jährige Bestehen des Chores mit einem Sängertreffen der Nachbarchöre auf dem Kirchplatz gefeiert werden.

1968 wurde Josef Ziegler zum 1. Vorsitzenden gewählt, Stellvertreter wurde Matthias Schene.

1975 schaute der Chor auf eine 100jährige Vergangenheit zurück und zählt damit zu den ältesten Gesangsvereinen im Sängerkreis Heiligenberg. Als Anerkennung für seine kulturellen Verdienste erhielt der Verein die Zelterplakette.



75 Jahre MGV Böddiger von 1953 mit der Fahnenweihe. Ein Verein ohne den heutigen Nachwuchsmangel

Obere Reihe v.l.: Karl Vaupel, Josef Ziegler, Willi Bläsing, Fritz Hohmann, Hermann Stieglitz, Kurt Rohde, Wilhelm Pippert, Heinrich Schnitzerling, Adam Rübekönig, Karl Schäfer, Karl Dieling, Ludwig Clobes, Heinrich Kirchhof, Hans Engerer, August Finis, Hermann Otto, Heinrich Wurst, Adam Dieling.

2. Reihe: Heinz Ellenberg, Willi Graß, Karl Rietschle, Walter Donnert, Mathias Schene, Friedrich Schnitzerling, Wilhelm Bläsing, Karlheinz Gans, Hans Eichel, Karl Schäfer, Walter Pippert, Kurt Otto, Heinrich Otto, Konrad Scherp, Walter Bähr, Heinrich Arbert, Herbert Neumann, Hermann Hilgenberg, Georg Hühne, Karl Lange, Anton Waller, Gottlieb Ringlebe, Cyriakus Pippert.

3. Reihe sitzend: Friedrich Schnitzerling, H. Kuschmann, Georg Vaupel, Wilhelm Runge, Wilhelm Hühne, Georg Hellmut, Heinrich Hilgenberg, Friedrich Bläsing, Johannes Kothe, Georg Heinemann, Wilhelm Gleisner, Friedrich Kleinert, Cyriakus Pippert, Friedrich Lange, Konrad Fischer, Jacob Scherp.

Nach 12jähriger Tätigkeit gab Josef Ziegler sein Amt als 1. Vorsitzender 1980 an Horst Hilgenberg weiter. Der Chorleiter Hans Eichel, der seit 1948 die Chorleitung inne hatte, legte sein Amt nach 34jähriger engagierter Aktivität 1982 aus gesundheitlichen Gründen nieder. An seine Stelle trat Frau Christa Platzer, Sopranistin am Kasseler Staatstheater. Aus Dankbarkeit für sein Wirken wurde Hans Eichel am 6. Januar 1984 zum Ehrenchorleiter ernannt.

Das 110jährige Bestehen des Vereins am 22. und 23. Juni 1985 wurde in der Kirche zu Böddiger mit einem Konzert zusammen mit dem Nachbarchor aus Deute begangen. 1990 trat Matthias Schene vom Vorstand zurück und übernahm das Amt als 2. Chorleiter. Sein Amt, zuletzt als 2. Vorsitzender, wurde von Walter Hierath übernommen.

Am 26. Juni 1993 feierte der Gemischte Chor seinen 40. Geburtstag und gab zusammen mit dem Männerchor Felsberg in der Kirche zu Böddiger ein gelungenes Konzert.

Aus beruflichen Gründen trat im Februar 1994 die Chorleiterin Christa Platzer zurück. Dafür konnte Klaus Rothkegel, Tenor am Staatstheater in Kassel, verpflichtet werden.

Als am 19.1.1996 Horst Hilgenberg sein Amt als 1. Vorsitzender aus gesundheitlichen Gründen niederlegte, wurde zum ersten mal in der über 120jährigen Geschichte des Chores eine Frau, Sabine Landesfeind, zur 1. Vorsitzenden des Gemischten Chores, dem Namen nach aber immer noch "Männergesangverein Böddiger e.V.", gewählt.

Der Gemischte Chor zählt zur Zeit 54 Sängerinnen und Sänger und präsentiert sich etwa einmal jährlich dem musikinteressierten Publikum aus Böddiger und Umgebung in einem Konzert. Das Repertoire besteht aus klassischen Liedern, kirchlichen Gesängen und Volksliedern.

Interessenten für den aktiven Chorgesang können nähere Informationen bei Frau Sabine Landesfeind, Böddiger, Tel. 05662 - 1740, erhalten.-

Marianne Hierath

Reinhard Keim

Rohr- und Kanal-Reinigungsservice

- TV-Kanaluntersuchung
- Kanalsanierung • Kanalortung
- Klärgrubensanierung • Dichtheitsprüfung
- Öl-, Benzin- und Fettabscheiderentsorgung

